

Zertifikatskurs Ästhetik und Informatik



Ziele

Was haben ästhetische Fächer wie Kunst und Musik mit Informatik gemeinsam? Sie alle vermitteln Kompetenzen, die wesentlich zur Bildung im digitalen Zeitalter beitragen – Kreativität, Innovation, Kollaboration und Flexibilität – und sie leisten einen großen Beitrag zur Bildung im digitalen Zeitalter.

Deshalb kann die interdisziplinäre Verschränkung von Kunst und Musik mit Informatik auch für übergeordnete medien- und digitalisierungsbezogene Kompetenzen große Potenziale entfalten.

Als Lehrkraft für Kunst, Musik oder Informatik erhalten Sie die Gelegenheit, im Zertifikatskurs diese überfachlichen Themen und fächerverbindenden Anknüpfungsmöglichkeiten zu erkunden und zu vertiefen. Das versetzt Sie in die Lage, Ihren Schülerinnen und Schülern im Umgang mit digitalen Medien Selbstwirksamkeitserfahrungen zu eröffnen und sie darin zu stärken, zu aktiven Produzierenden der sie umgebenden digitalen Welt zu werden.

Die Ziele des Zertifikatskurses sind sowohl fachbezogen als auch prozessbezogen:

Sie als Lehrkraft bauen erforderliche Kompetenzen im eigenen Fach auf. Zusätzlich entwickeln Sie Konzepte dafür, fachspezifische sowie übergeordnete digitalisierungsbezogene Kompetenzen integrativ zu vermitteln. Schnittstellen werden sichtbar gemacht, curriculare Anknüpfungsmöglichkeiten gesucht sowie Verbindungen zu weiteren Fächern eröffnet. Der Kurs soll Sie dazu befähigen, im Anschluss neue Unterrichtsformen (zum Beispiel fächerübergreifendes Projekt, WPU, Profilstudium) und Schulentwicklungsaktivitäten (zum Beispiel Schule als Ausstellungsraum, lebendige Schule) anzugehen und umzusetzen.

Zielgruppe

Teilnehmen können Lehrkräfte aus den Fächern Kunst, Musik oder Informatik, die sich zum Thema Digitalität sowohl im eigenen Fach als auch fachfremd weiterentwickeln möchten und die Interesse an fächerverbindenden Projekten haben.

Umfang

Der Zertifikatskurs dauert 12 Monate und umfasst insgesamt 60 Stunden, die sich aus den Präsenzveranstaltungen (30 Stunden), Wahlmodulen (10 Stunden aus dem Fortbildungsangebot der drei Fächer sowie Selbstlernkursen) und der Zertifikatsleistung (20 Stunden) zusammensetzen.

Die Zertifikatsleistung besteht in der Entwicklung und Präsentation eines didaktischen Szenarios/Projekts (zum Beispiel Unterrichtseinheit, Inszenierung, WPU-Kurs, Profilsseminar).

Struktur und Inhalte des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs beinhaltet insgesamt drei Präsenztermine. Im ersten Termin werden Best-Practice-Beispiele für das Zusammenwirken von Kunst, Musik und Informatik gezeigt und direkt praktisch angeleitet. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden die beiden zentralen thematischen Stränge des Zertifikatskurses – Makereducation und Installation/Performance.

Darauf folgt eine Phase der Selbstlernkurse und Fortbildungsbesuche. In dieser Phase können Sie sich für den von Ihnen ausgewählten Schwerpunkt Basiskompetenzen aneignen.

Der zweite Präsenztermin geht über zwei Tage (mit Übernachtung) und dient dem aktiven Ausprobieren und Umsetzen von Ideen, die Sie aus der Schule mitgebracht haben oder die sich in den Selbstlernkursen ergeben haben. Aus dieser aktiven Werkstatt-Arbeit kann sich in der Folge die eigene Projektidee des Kurses ergeben.

Zwischen dem zweiten und dritten Präsenztermin ist eine längere Phase der eigenen Erprobung und Ausgestaltung der Projektidee, in der Regel direkt in Schule, angedacht. Diese wird unterstützt durch optional wahrnehmbare Online-Beratungstermine mit dem Team des Zertifikatskurses. Am Ende dieser eigenen Erprobung und Ausgestaltung sollten Sie das Projekt konkret ausprobiert oder zumindest angebahnt beziehungsweise erprobt haben, um es im abschließenden Präsenztermin vorstellen zu können.

Zeitlicher Ablauf des Zertifikatskurses



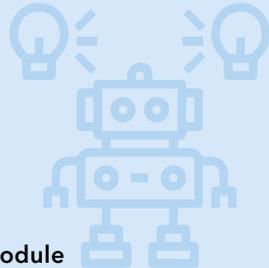
Abschluss und Präsentation
20.02.2026 in Kiel



Werkstatt
(2 Tage mit Übernachtung)
19. und 20.06.2025 in Flensburg



Projektphase



Wahlmodule
(Selbstlernkurse und
Fortbildungen)



Auftaktveranstaltung
28.03.2025 in Kiel



Kosten

Der Zertifikatskurs ist für Sie kostenfrei. Bei Bedarf übernimmt das IQSH die Übernachtung im Einzelzimmer.

Anmeldung und Information

Buchen Sie den Zertifikatskurs über formix unter <https://formix.info/RFB0243>.

Der Anmeldeschluss für diesen Kurs ist am 21.03.2025. Sollte der Kurs ausgebucht sein, merken wir Sie gern für den Folgekurs vor.

Weitere Informationen zum Zertifikatskurs finden Sie im Fachportal.



<https://go.iqsh.de/aesthetikinformatik>

Kontakt/Ansprechperson

Dorothe Knapp

Regionale Fachberatung Ästhetik
Tel.: 0431 5403-379

E-Mail: dorothe.knapp@iqsh.landsh.de

Dezember 2024

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH**
Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200
www.iqsh.schleswig-holstein.de | https://x.com/_IQSH | info@iqsh.landsh.de
Bildnachweis: © Dorothe Knapp | Gestaltung: Stamp Media

Das IQSH ist laut Satzung eine dem Bildungsministerium unmittelbar nachgeordnete, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.